

Uranium Energy Corp erwirbt das Longhorn-ISR-Projekt mit einer bestehenden Grundwasserleiterfreistellung im Süden von Texas (News mit Zusatzmaterial)

20.05.2014 | [DGAP](#)

- Nachdem diese schwierige Hürde im Genehmigungsverfahren überwunden ist, könnte sich das Verfahren für die anderen Genehmigungen für das Longhorn-Projekt beschleunigen;
- Der neueste Bestandteil der überregionalen Förderungsstrategie des Unternehmens im Süden von Texas befindet sich im Bezirk Live Oak, in dem in der Vergangenheit mehr als 30 Millionen Pfund U3O8 gefördert wurden;
- Die Grundwasserleiterfreistellung für das Longhorn-Projekt deckt einen großen Bereich ab, der eine Ausdehnung ermöglicht, ohne dabei die Grenzen der Grundwasserleiterfreistellung verändern zu müssen;
- Die Liegenschaft befindet sich im historischen US-amerikanischen Abbaugelände Steel Clay West, in dem mehr als 13 Millionen Pfund U3O8 mit Hilfe der ISR-Methode gefördert wurden; und
- Das Unternehmen verfügt über eine umfangreiche Datenbank mit Informationen zum Gebiet, einschließlich Bohrlochkarten und mehr als 500 Gamma-Protokolle zum Longhorn-Projekt.

Corpus Christi, TX, 20. Mai 2014 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE MKT: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") ist erfreut, den Erwerb des Longhorn-Projektes (das "Projekt") bekannt geben zu können, das sich im zentralen Bezirk Live Oak, Texas, befindet (siehe Abbildung 1 unten). Im Bezirk Live Oak hat die Förderung erheblicher Mengen an Uran eine lange Geschichte mit einer geschätzten Menge von mehr als 30 Millionen Pfund U3O8. Im selben Verlauf wie das Projekt des Unternehmens haben die US Steel Corp. und andere Betreiber ungefähr 13,5 Millionen Pfund U3O8 mit Hilfe von In-Situ-Rückgewinnungsverfahren (ISR-Verfahren) entlang des Verlaufs des historischen Bezirks George West abgebaut.

Das Longhorn-ISR-Projekt verfügt über eine bestehende Grundwasserleiterfreistellung, die drei Hauptvorteile bietet. Erstens wird dadurch eine wichtige Hürde im Genehmigungsverfahren für das Projekt beseitigt, wodurch sich der behördliche Ablauf beschleunigen wird. Zweitens umfasst die vorhandene Grundwasserleiterfreistellung bereits die entsprechende Abbauzone, so dass keine Änderungen mehr erforderlich sind. Drittens ist die vorhandene Grundwasserleiterfreistellung groß genug, um eine zusätzliche Ausdehnung zu ermöglichen, ohne dafür die Grenzen der Grundwasserleiterfreistellung ändern zu müssen.

Der Präsident und CEO Amir Adnani sagte, "Das Longhorn-Projekt veranschaulicht den Wert, den der Einsatz der umfassenden historischen Explorationsdatenbank des Unternehmens in Verbindung mit unseren geologischen Mitarbeitern direkt vor Ort im Urangürtel im südlichen Texas hat. Das Unternehmen hat im Verlauf der letzten 18 Monate schrittweise die gepachteten Objekte und deren historische Explorationsdaten zu sehr geringen Kosten zusammengeführt. Da die Daten mittlerweile zusammengestellt sind und die Grundwasserleiterfreistellung vorliegt, wollen wir das Verfahren zur Aufnahme des Longhorn-Projektes in unsere überregionale Strategie im Süden von Texas beschleunigen.

Das Projekt liegt im Verlauf zwischen den früheren Fördergebieten Boots und Pawlik von US Steel. Im Projektbereich werden mindestens fünf einzelne Roll-Front-Vorkommen vermutet. Boots verfügte über ein historisches Vorkommen von ca. 2,50 Millionen Pfund U3O8 und das historische Pawlik-Vorkommen lag Berichten zufolge bei 2,25 Millionen Pfund U3O8. Die Urangelhalte in diesen Oakville-Vorkommen reichten laut Berichten von US Steel, die dem Unternehmen vorliegen, von 0,10 % bis 0,20 % U3O8. Gut erschlossene Oakville-Sande in diesem Bereich zeigen überdurchschnittliche Urangelhalte für das südliche Texas, siehe auch die vielen historischen Gammastrahlenprotokolle, von denen UEC mindestens 500 Stück zum Projekt aus verschiedenen Datenbanken erhalten hat. Diese überdurchschnittlichen Urangelhalte wurden später durch eine herausragende Rückgewinnung in den ISR-Förderzonen von US Steel nachgewiesen.

Die vorstehenden Schätzungen auf der Grundlage historischer Quellen wurden vor der Umsetzung der

nationalen kanadischen Norm 43-101 abgeschlossen. Angesichts der Qualität der historischen Arbeiten ist das Unternehmen jedoch der festen Überzeugung, dass die Schätzungen zutreffend sind. Das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Schätzungen.

Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Datenbank, die durch mehrere Zukäufe historischer Daten im Zusammenhang mit dem Urangürtel im südlichen Texas entwickelt und erweitert wurde. Diese Datenbank enthält viele Karten historischer Bohrfelder, Gammastrahlenprotokolle, Minenpläne, und Verlaufskarten, die zum Bezirk George West und dem aktuellen in Frage kommenden Bereich auf dem Projekt gehören. Darüber hinaus liefert ein an einem kritischen und vorher nicht bebohrten Standort gebohrtes Öl- und Gasprotokoll den Nachweis für eine erhebliche Vererzung in diesem Bereich.

Durch die Erweiterung des Projektportfolios des Unternehmens durch das verlockende Longhorn-Projekt wurde auf der Grundlage einer umfassenden Bewertung der im vergangenen Sommer durchgeführten Bohrarbeiten entschieden, das Channen-Projekt im Bezirk Goliad nicht weiter zu verfolgen. Das Unternehmen konzentrierte sich auf die Erschließung von Projekten mit kurzfristigem Förderpotential, einschließlich der Projekte Burke Hollow und Longhorn.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der kanadischen Behörden erstellt, die in NI 43-101 dargelegt sind, und durch Clyde L. Yancey, Berufsgeologe, stellvertretender Explorationsleiter des Unternehmens und die qualifizierte Person gemäß den NI-43-101-Standards geprüft.

Abbildung 1. Karte mit den überregionalen Projekten von UEC im Süden von Texas (siehe Zusatzmaterial)

Über die Uranium Energy Corp

Die Uranium Energy Corp. ist ein Uranabbau- und -explorationsunternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Die volllizenzierte Hobson-Aufbereitungsanlage des Unternehmens ist die zentrale Stelle für alle firmeneigenen Projekte im Süden von Texas, darunter auch die sich in Betrieb befindliche In-Situ-Rückgewinnungsmine Palangana, sowie das genehmigte In-Situ-Rückgewinnungsprojekt Goliad und das ISR-Projekt Burke Hollow, das sich derzeit in der Entwicklungsphase befindet. Zusätzlich kontrolliert das Unternehmen mehrere Projekte in einem fortgeschrittenen Stadium in Arizona, Colorado und Paraguay. Das operative Geschäft des Unternehmens wird von branchenweit anerkanntem Fachpersonal geleitet, mit über Jahrzehnte hinweg durch praktische Erfahrungen in den zentralen Elementen der Uran-Exploration, der Uran-Erschließung und des Uran-Abbaus angeeigneten Fachkenntnissen.

So nehmen Sie Kontakt zur Abteilung Anlegerbeziehungen der Uranium Energy Corp. auf:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Informationen zur Wertpapierbörse:
NYSE MKT: UEC
Symbol an der Frankfurter Wertpapierbörse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Hinweis für US-Investoren

Die in diesem Dokument erwähnten Rohstoffvorkommen wurden nach Maßgabe der Definitionsstandards für Rohstoffvorkommen des kanadischen Instituts für Bergbau, Metallurgie und Erdöl (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum) (siehe NI 43-101) eingeschätzt und entsprechen nicht den Richtlinien des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission, die 'SEC'). Außerdem sind die gemessenen Rohstoffvorkommen, die angegebenen Rohstoffvorkommen und die abgeleiteten Rohstoffvorkommen zwar durch die Richtlinien in Kanada anerkannt und erforderlich, sie sind aber innerhalb des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde keine definierten Begriffe und dürfen normalerweise nicht in bei der SEC eingereichten Berichten und Erfassungserklärungen verwendet werden. Dementsprechend haben wir sie in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Investoren sollten daher nicht davon ausgehen, dass Teile der Rohstoffvorkommen oder alle Rohstoffvorkommen dieser Kategorien jemals in Mineralvorkommen

umgewandelt werden. Diese Begriffe gehen mit einer großen Unsicherheit in Bezug auf deren Existenz sowie großen Unsicherheiten in Bezug auf ihre wirtschaftliche und gesetzliche Machbarkeit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass Rohstoffvorkommen, die keine Mineralvorkommen darstellen, keine nachweisbare wirtschaftliche Rentabilität besitzen. Man kann nicht davon ausgehen, dass alle gemessenen Rohstoffvorkommen, angegebenen Rohstoffvorkommen oder abgeleiteten Rohstoffvorkommen oder Teile davon jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Regeln dürfen die Schätzungen von abgeleiteten Rohstoffvorkommen nicht als Grundlage für Machbarkeitsstudien oder sonstige Wirtschaftlichkeitsstudien verwendet werden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der in dieser Pressemitteilung dargelegten gemessenen Rohstoffvorkommen, angegebenen Rohstoffvorkommen oder abgeleiteten Rohstoffvorkommen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts behördlicher Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren herauszuarbeiten, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen sollten, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch nicht versichern, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren entziehen sich der Kontrolle des Unternehmens oder sind durch das Unternehmen nicht vorhersagbar. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.equitystory.com/c/fncs.ssp?u=TYDAXJEIRU>

Dokumenttitel: UEC Hub_Spoke_May 2014

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/49028--Uranium-Energy-Corp-erwirbt-das-Longhorn-ISR-Projekt-mit-einer-bestehenden-Grundwasserleiterfreistellung-im-S>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).